

Thema: Sage Software

Autor: k.A.



AUFZIEHENDE WOLKEN

Der Markt wächst jährlich um fast 30 Prozent und ist weltweit über 110 Milliarden Dollar schwer. Neben den großen IT-Konzernen offerieren auch unzählige kleinere **CLOUD-ANBIETER** ihre Dienste. Ein Überblick.

Während der Cloud-Markt gewaltig wächst, stürzt der klassische IT-Markt geradezu ab. Da die IT-Konzerne die Zukunft eindeutig in der Cloud sehen, gibt es mittlerweile ein sehr großes und dynamisches Angebot an Cloud-Dienstleistungen und -systemen. Dabei werden die Cloud-Plattformen immer mächtiger, bieten zunehmend offene Schnittstellen und dienen teils schon zur Orchestration der gesamten internen und externen IT.

Aufteilen lassen sich die Angebote am einfachsten nach dem Umfang der Dienstleistung, die aus der Cloud kommen – von der Infrastruktur bis hin zu fertigen Softwarelösungen wie etwa CRM oder Collaboration (siehe auch Anbieter-Kasten rechts):

➔ **SOFTWARE AS A SERVICE (SAAS).** Dies ist die höchste und bequemste Stufe des Cloud-Computings und zugleich der größte Cloud-Markt. Hier kommt die IT quasi aus der Steckdose.

➔ **PLATFORM AS A SERVICE (PAAS).** Eine Stufe darunter in der Cloud-Computing-Pyramide stehen die Plattform-Dienste. Hier können Anwendungen fürs Web mit zahlreichen Werkzeugen selbst entwickelt und betrieben werden. Damit lassen sich auch bestehende Eigenentwicklungen cloudfähig machen.

➔ **INFRASTRUCTURE AS A SERVICE (IAAS).** Die Basis zu all

dem stellt die Infrastruktur, bestehend aus Cloud-Rechenzentren mit riesigen Rechen- und Speicherkapazitäten sowie den nötigen Netzwerken zur sicheren und redundanten Anbindung. Bezahlt wird nur die wirklich konsumierte Rechen- und Speicherleistung. Zugleich kann die Performance fast nach Belieben – etwa für sehr aufwendige Berechnungen – nach oben gedreht werden.

➔ **LÖSUNGSANBIETER.** Weiters gibt es einige Systemhäuser wie ACP, Atos SE, CSC, Dimension Data, T-Systems oder Consulting-Häuser wie Unbelievable Machine, die Unternehmen auf dem Weg in die Cloud helfen und teils auch eigene Cloud-Lösungen anbieten. **IT**

Thema: Sage Software

Autor: k.A.

IT aus der Steckdose

SOFTWARE AS A SERVICE

Obwohl nun fast alle IT-Konzerne versuchen, ihre Anwendungen auch cloudfähig zu machen, dominieren nur ein paar Anbieter den Markt. Cloud-Pionier **SALESFORCE** führte zumindest im Vorjahr noch mit seiner Kundenbeziehungslösung (CRM). Die Sales-Cloud umfasst Vertriebsautomatisierung, Kundenservice, Marketingkampagnen, Datenanalysen sowie eine Community-Cloud zur Vernetzung von Kunden, Partnern und Mitarbeitern.

Gleichauf dürfte schon **MICROSOFT** sein, vor allem seit der IT-Konzern mit dem Cloud-Angebot Office 365 samt Exchange Online, Skype for Business Online und SharePoint Online mit OneDrive for Business massiv an Marktanteilen gewinnt. Kürzlich steht bei uns auch Dynamics CRM Online zur Verfügung.

Stark am Markt vertreten ist **ADOBE**, der seine Creative Suite mit Produkten für den Bereich Grafik,

Bild-/Filmbearbeitung und Publishing seit einiger Zeit komplett auf die Cloud ausrichtet. Weiters werden eine Marketing Cloud und eine Document Cloud angeboten.

SAP bietet sein komplettes Unternehmenssoftware-Portfolio auch schon weitgehend als Cloud-Lösung an – das reicht vom Personalmanagement, Finanzwesen, Beschaffung und Einkauf, Marketing und Vertrieb bis hin zu Wartung und Service und Analytics.

IBM wirbt in seiner Cloud mit in Summe rund 300 Cloud-Services, davon rund die Hälfte als Plattformdienste. Big Blue setzt dabei besonders auf offene Standards, um so hybride Cloud-Landschaften leichter zu ermöglichen.

Ein breites Spektrum an weiteren, teils auch sehr spezialisierten Lösungen bieten zahlreiche Anbieter wie **CISCO**, **CITRIX**, **CSC**, **FUJITSU**, **GOOGLE**, **INFOR**, **INTUIT**, **ORACLE**, **SAGE** oder **WORKDAY**.

Der Baukasten

PLATFORM AS A SERVICE

Zur Entwicklung und zum Betrieb von Web-Anwendungen bieten Plattformanbieter wie Amazon Web Services (AWS), ACP, Alibaba, CSC, Dimension Data (NTT), Fujitsu, Google App Engine, HPE Helion Cloud Systems, IBM Bluemix, Microsoft Azure, Salesforce, SAP HANA, Tibco oder VMware ein breites Spektrum an Lösungen sowie die nötige Rechen- und Speicherkapazitäten. Dazu dienen eine Reihe Vorlagen und Tools zur raschen Entwicklung und Verwaltung der oft zahlreichen Dienste – etwa auch für das Internet der Dinge.

Den Markt dominiert klar **AMAZON**, gefolgt von **MICROSOFT**, **IBM** und **GOOGLE**.

Eine Cloud-Sonderform sind die virtuellen Arbeitsplatzdienste (Desktop as a Service), etwa von **CITRIX**, **T-SYSTEMS** oder **VMWARE**, mit denen mobile Arbeitsplätze designed und geliefert werden können.

Die Cloud-Basis

INFRASTRUCTURE AS A SERVICE

Wenn es darum geht, einfach seine Daten zu speichern oder Rechenleistung zu beziehen, bieten Marktgrößen wie **AMAZON WEB SERVICES**, **CANOPY (ATOS)**, **CISCO**, **CSC**, **FUJITSU**, **GOOGLE**, **HPE**, **MICROSOFT** oder **VMWARE** standardisierte oder individuelle Lösungen an. Daneben gibt es noch zahlreiche weitere, auf Cloud-Speicher spezialisierte Dienstleister wie etwa **DROPBOX**, **LIVEDRIVE**, **HOST EUROPE**, **RACKSPACE** oder **STRATO**. In der Regel wird meist mehr als nur die reine Infrastruktur geboten. Auch diesen Markt dominiert Amazon ganz klar.

In Österreich sind darüber hinaus zahlreiche Cloud-Service-Anbieter wie **FABASOFT**, die Telekom-Anbieter **A1** und **3** oder IT-Anbieter wie **T-SYSTEMS**, **ACP IT**, **RAIFFEISEN INFORMATIK**, **SSP-EUROPE** und **UNBELIEVEABLE MACHINE** aktiv.